

Aus einer Wertetabelle können Werte entnommen werden. Ebenso kann aus einer ausführlichen Wertetabelle ein Schaubild erstellt werden.

Mit einer Funktionsgleichung eine Wertetabelle erstellen

In diesem Fall ist die Funktionsgleichung $y = 2x - 1$ gegeben.

Daraus können nun die einzelnen Werte für die Wertetabelle berechnet werden:

Funktionsgleichung: $y = 2x - 1$

Wertetabelle:

x	-2	-1	0	1	2
y	-5	-3	-1	1	3

$y = 2 \cdot x - 1$
 $x = -2: y = 2 \cdot (-2) - 1$
 $y = -5$
 $x = -1: y = 2 \cdot (-1) - 1$
 $y = -3$
 $x = 0: y = 2 \cdot 0 - 1$
 $y = -1$
 $x = 1: y = 2 \cdot 1 - 1$
 $y = 1$
 $x = 2: y = 2 \cdot 2 - 1$
 $y = 3$



Erklärvideo



① **Ergänze** die Wertetabelle der jeweiligen Funktion.

a) $y = x + 5$

x	-3	-2	-1		1	2	3
y	2			5	6		

b) $y = 2x - 3$

x	-3	-2	-1	0	1		3
y		-7	-5			1	

c) $y = 3x$

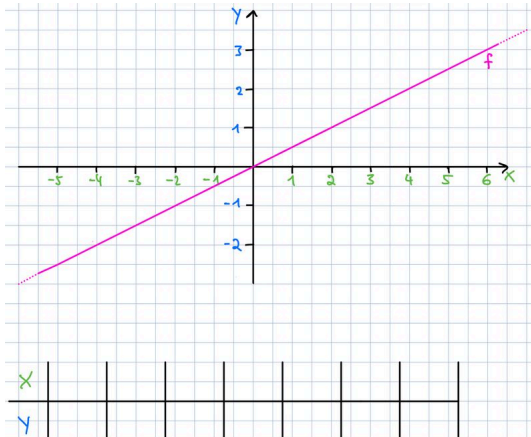
x	-3	-2		0	1	2	
y	-9			0			9

d) $y = 15 : x$

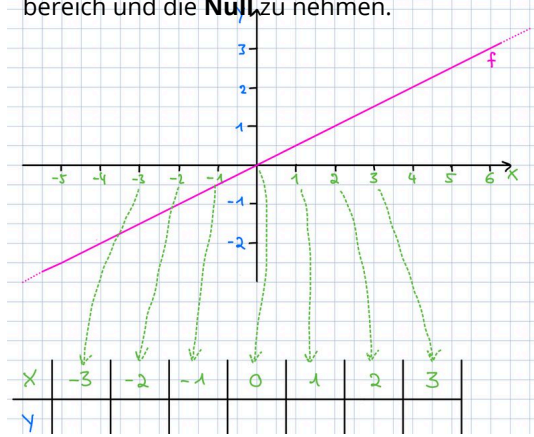
x	-3		-1	0	1	2	3
y	-5	-7,5		---			

2. Ausgehend von einem Schaubild eine Wertetabelle erstellen

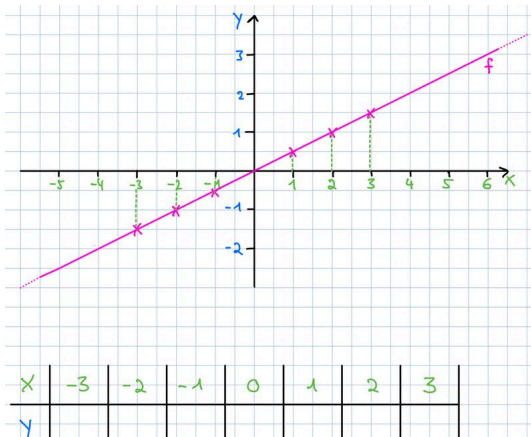
1. Zeichne zuerst eine Wertetabelle und beschrifte die obere Zeile mit **x** und die untere Zeile mit **y**.



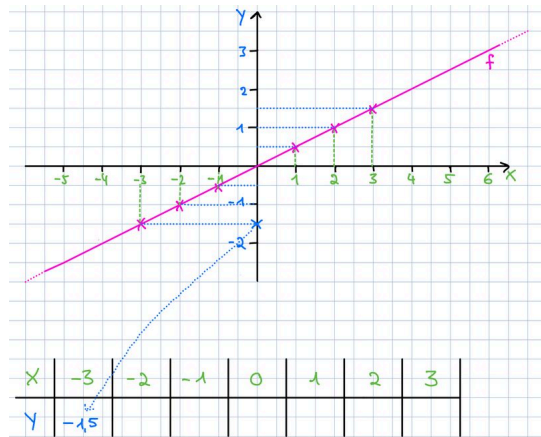
2. Fülle die erste Zeile mit Werten der **x-Achse** aus. Es ist hilfreich, Werte aus dem **Minus-** und **Plus-**bereich und die **Null** zu nehmen.



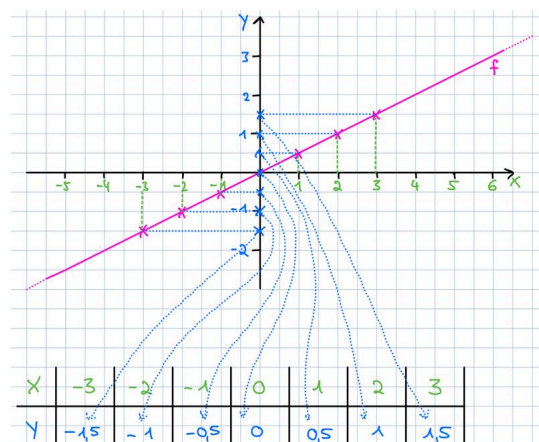
3. Zeichne kleine **Kreuzchen** auf der **Funktion** bei den **ausgewählten x-Werten** ein.



4. Lese die **Werte** der **Kreuzchen** an der **y-Achse** ab und trage diese in die **Wertetabelle** bei y ein.



5. Fülle so die komplette **y-Zeile** aus.



6. **Fertig**, du hast eine Wertetabelle anhand eines Schaubildes erstellt.

